

Wien, am Mittwoch, den 25. April 1928

.....

Empfang der Deutschen Staatsrechtslehrer im Rathaus. Bürgermeister Seitz hatte für gestern abends die Mitglieder der Tagung Deutscher Staatsrechtslehrer zu einer Festvorstellung des "Talisman" im Deutschen Volkstheater geladen und sie sodann im Rathaus empfangen. Er dankte den Gästen, dass sie Wien zu ihrem Tagungsort gewählt hatten, und begrüßte sie im Namen der Stadt. Wenn wir Wiener auch stets jeden Fremden willkommen heißen, so freuen wir uns ganz besonders, wenn Stammesbrüder aus dem Deutschen Reich zu uns kommen. Welche Tagung immer hier stattfindet und welchem Berufszweig die Betreffenden auch angehören, immer sind die deutschen Gäste uns gewissermaßen Vorboten einer schöneren Zukunft. Wir schauen da in eine Zeit, in der das deutsche Volk wieder seine Freiheit und Unabhängigkeit gewonnen haben wird, in der im Herzen Europas das ganze deutsche Volk einen Staat bilden und Hüter einer Kultur sein wird, die die ganze Welt mit ihrem Geist, ihrer Kunst und ihrer Wissenschaft befruchtet. Professor Dr. Thoma erwiderte in liebenswürdiger Weise auf die Begrüßung des Bürgermeisters. Dem Empfang wohnten auch der deutsche Gesandte Graf Lerchenfeld, der Präsident des Verfassungsgerichtshofes Vittorelli, die Professoren Dr. Kelsen und Dr. Hugelmann, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die amtsführenden Stadträte Kokrda, Linder, Richter und Professor Dr. Tandler, die Präsidenten Glöckel, Hellmann und Zimmerl, viele Gemeinderäte und Magistratsdirektor Dr. Hartl mit den leitenden Beamten des Magistrates bei.

.....